

***Konfliktbearbeitung im öffentlichen Raum: Erkenntnisse
und Erfahrungen aus dem Bundesmodellprogramm „Wir
kümmern uns selbst“***

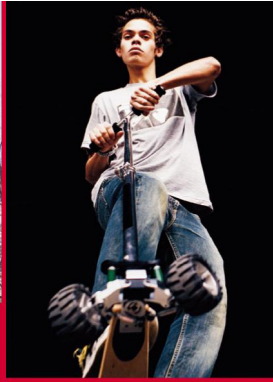
von

**Sylvia Lustig
Dr. Claudia Olejniczak**

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechenverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Sylvia Lustig, Claudia Olejniczak: Konfliktbearbeitung im öffentlichen Raum: Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Bundesmodellprogramm "Wir kümmern uns selbst", in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2008, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/759



**Wir kümmern
uns selbst**
Konfliktlösung im
öffentlichen
Raum

Modellprogramm

Konfliktbearbeitung durch moderierte Prozessbegleitung

Vortrag beim Deutschen Präventionstag
in Hannover am 9. Juni 2009

Dr. Claudia Olejniczak – Marit Kukat – Beate Seusing





Den Konflikt wahrnehmen

Viele Anzeichen für Konflikte im Sozialraum? (Konfliktdefinition nach GLASL)

- ▶ Bei komplexem, lang andauerndem Konflikt mit verschiedenen Konfliktorten oder Konfliktthemen » **WKUS im Stadtteil vorstellen**
- ▶ Bei Akzeptanz des Ansatzes » **Auftakt-Workshop vorbereiten**

Erfahrungen

- ▶ Konflikt muss die Anwesenden emotional „bewegen“!
- ▶ wichtig ist aber auch: Zuversicht!





Den Konflikt analysieren

im Auftaktworkshop

- ▶ Einführung in Methoden zur Analyse
- ▶ Konflikte im Sozialraum sammeln und analysieren
- ▶ Konflikt auswählen/eingrenzen
- ▶ gemeinsame Ziele entwickeln
- ▶ Kompetenzen sammeln = Akteure finden
- ▶ Konflikttreffen vorbereiten



Erfahrung

- ▶ Das Ergebnis, die gemeinsame Konfliktanalyse, ist die Mühe wert!



Den Akteurskreis erweitern

im Konflikttreffen

- ▶ Konfliktbeschreibung und Ziele überprüfen und ergänzen
- ▶ Ideen für Konfliktbearbeitung sammeln
- ▶ Struktur für die Umsetzung einrichten, z.B. AGs

Erfahrungen

- ▶ Je vielfältiger, desto besser!
- ▶ Kontrovers soll's ruhig sein, aber bitte auf Augenhöhe!
- ▶ Keine Angst vor Jugendlichen und Anwohnern!



Den Konflikt bearbeiten

- ▶ Ideen konkretisieren und umsetzen
- ▶ Ressourcen nutzen bzw. mobilisieren
- ▶ weitere Akteure gewinnen



Erfahrungen

- ▶ Spaß sollte es schon machen!
- ▶ Man braucht Struktur und Kreativität!



Die Kompetenzen entwickeln

- ▶ [Kompetenzinterviews führen]
- ▶ Fortbildungen im Netzwerk anbieten
- ▶ Beratung finden und nutzen

Erfahrungen

Gemeinsame Fortbildungen

... stärken ungemein!

... machen kooperativer!





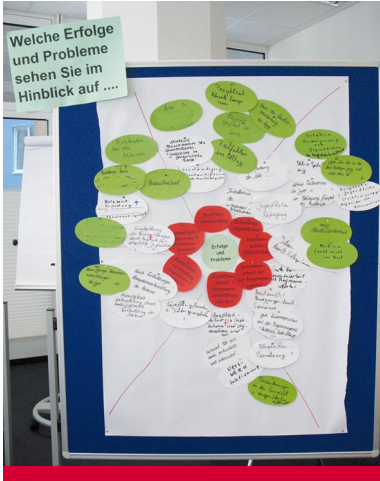
Die Ergebnisse bilanzieren

- ▶ Zwischenbilanz nach 4-5 Monaten:
Ziele überprüfen, Maßnahmen und Netzwerk optimieren
- ▶ Abschlussbilanz nach 9-12 Monaten:
Erfolge und Probleme bilanzieren, Nachhaltigkeit sichern

Erfahrungen

- ▶ Bilanzen sind die Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen!
- ▶ Alle wissen zum Schluss, wie es konkret weitergeht!





Die Erfahrungen vermitteln und transferieren

- ▶ Berichte im Sozialraum und in Ausschüssen
- ▶ Transfer auf andere Sozialräume
- ▶ Nächste Konfliktbearbeitung angehen

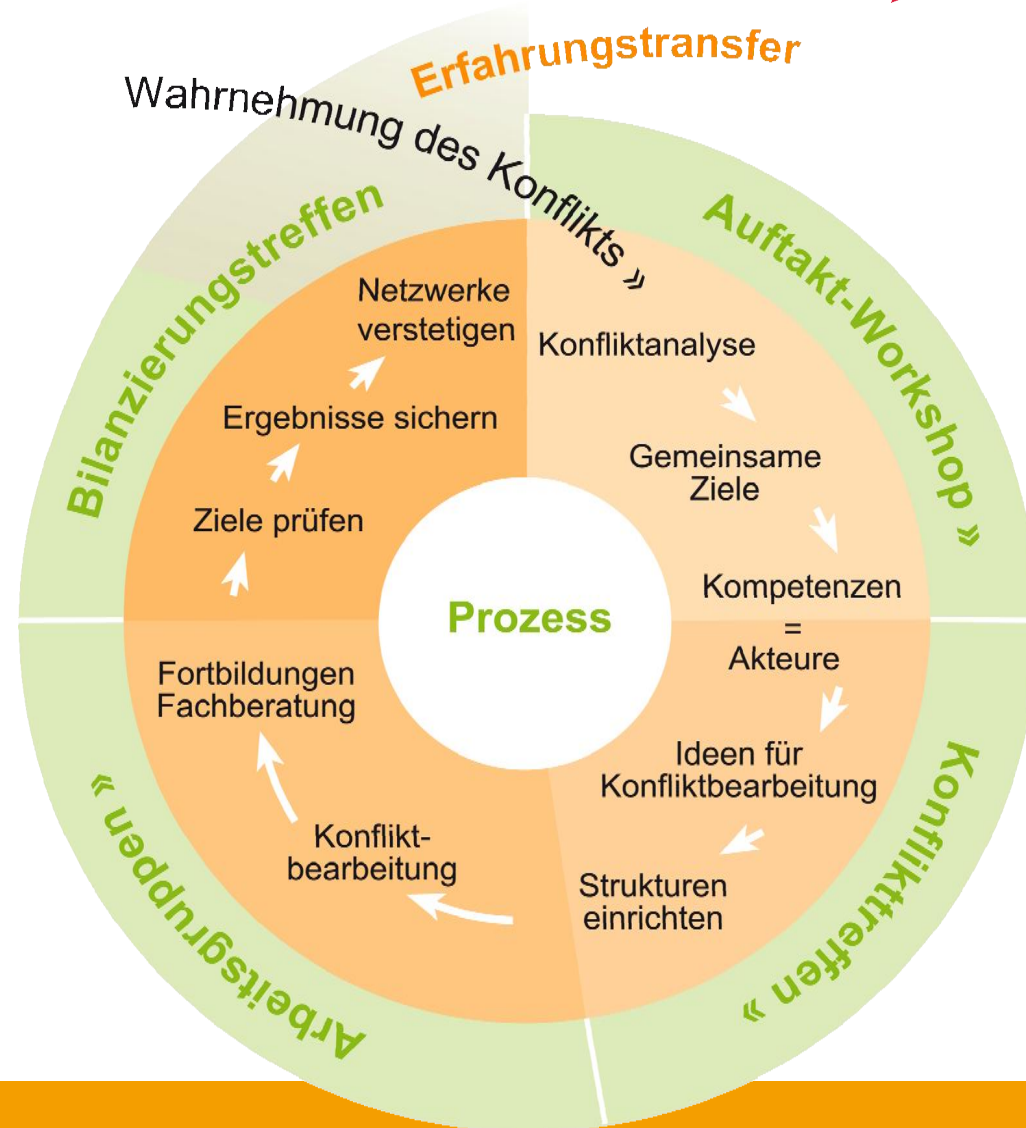
Erfahrung

- ▶ Tue Gutes und rede darüber!





Arbeitsweise in „Wir kümmern uns selbst“





Was leistet „Wir kümmern uns selbst“ bei Konflikten im öffentlichen Raum?

- ▶ Konfliktanalyse und -bearbeitung wird systematisch und professionell durchgeführt.
- ▶ Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum werden sichtbar gemacht.
- ▶ Jugendliche, Anwohner und Fachkräfte arbeiten zusammen.
- ▶ Eingefahrene, eskalierte Konflikte werden deeskaliert.
- ▶ Vorhandene Kompetenzen werden wahrgenommen, zielgerichtet eingesetzt und weiter entwickelt.
- ▶ Vernetzung „wächst“ mit der Konfliktbearbeitung.
- ▶ Kompetenzen und Vernetzung bilden die Basis für die (frühzeitige) Wahrnehmung und Bearbeitung weiterer Konflikte.